

Aufnahmeantrag in die Bereitschaften

des Deutschen Roten Kreuzes Landesverband Rheinland-Pfalz

Name

Vorname

Geb. Datum

Passfoto

1. Aufnahmeantrag

(Mitgliedsnummer)

Ich beantrage die Aufnahme¹ in das Deutsche Rote Kreuz

(KV anschl. Stadtverband oder Ortsverein)

als Angehöriger/-e in die Bereitschaft²

Ich stelle mich für bestimmte Aufgabe/-n als „Freier Mitarbeiter/-in“ zur Verfügung³

Erklärungen:

Satzungen und Ordnungen:

Ich erkläre mich bereit, die für mich geltenden Satzungen des DRK sowie die Ordnung der Bereitschaften mit allen daraus erwachsenen Rechten und Pflichten anzuerkennen.

Datenschutz:

Ich bin darüber informiert, dass die Verbände des DRK meine auf diesem Anmeldebogen eingetragenen Daten zum Zwecke der satzungsgemäßen Aufgabenerfüllung, verarbeiten und nutzen. Nach dem Bundesdatenschutzgesetz habe ich jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung meiner Daten. Ich bestätige, entsprechende Merkblätter u.a. zur Nutzung von Datenverarbeitungsprogrammen empfangen und gelesen zu haben.

Schutz vor sexualisierter Gewalt

Ich bin darüber informiert was sexualisierte Gewalt bedeutet und weiß, dass das DRK eine Haltung von vertrauensvollen Beziehungen, Zusammenarbeit, Mitgefühl, Anerkennung sowie Schutz vertritt und sexualisierte Gewalt nicht geduldet wird. Den Verhaltenskodex zum Schutz vor sexualisierter Gewalt habe ich gelesen und erkenne ihn als Grundlage meiner Tätigkeit an. Mit 16 Jahren oder zum späteren Zeitpunkt an dem meine Mitgliedschaft beginnt unterzeichne ich die Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, die meiner Personalakte hinzugefügt wird.

¹ Die auf Dauer angelegte Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft ist an eine Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz gebunden. Die Mitgliedschaft im DRK regeln die Satzungen der Mitgliedsverbände, Aufnahme und Beendigung der Tätigkeit in einer Gemeinschaft regeln die Mitgliedführenden Verbände 2. Die Zugehörigkeit zu mehr als einer Gemeinschaft ist möglich. Für junge Menschen im Alter bis zu 16 Jahren besteht in jedem Fall die Zugehörigkeit zum JRK, auch wenn sie ihren Schwerpunkt in anderen Gemeinschaften haben (Punkt 1.5 der Ordnung der Bereitschaften des DRK – Landesverbandes Rheinland-Pfalz)

² Punkt 5.1 der Ordnung der Bereitschaften des DRK – Landesverbandes Rheinland-Pfalz

³ Punkt 5.1 der Ordnung der Bereitschaften des DRK – Landesverbandes Rheinland-Pfalz

Wenn ich eine Tätigkeit wahrnehme in der ich regelmäßig Kinder und Jugendliche betreue, beaufsichtige, pädagogisch bilde und ausbilde oder eine klare Funktion und Aufgabe habe, die in vergleichbarer Weise geeignet ist, Kontakt zu Minderjährigen aufzunehmen lege ich zu Beginn meiner Tätigkeit und mindestens alle 5 Jahre ein erweitertes Führungszeugnis vor⁴. Dieses beantrage ich mit Hilfe des Antragsbogens der mir vom DRK dafür ausgehändigt wird.

Ort:

Datum:

Unterschrift des Antragstellers

Dem Antrag lege ich bei (gem. den Vorgaben der örtlichen Bereitschaftsleitung):

die geforderte Anzahl von Lichtbild(er) bzw. es wird ein Lichtbild in elektronischer Form bereitgestellt
ein polizeiliches Führungszeugnis

Erklärung des/der gesetzlichen Vertreter/s bei Minderjährigen

Als gesetzliche/-r Vertreter/-in stimme ich o.g. Eintritt in die Bereitschaften des Deutschen Roten Kreuzes zu. Die gültigen Satzungen sowie die Ordnung der Bereitschaften habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort:

Datum:

Unterschrift

Von der DRK – Dienststelle auszufüllen

Entscheidung gem. jeweils gültiger Satzung und Ordnung der Bereitschaften⁵

Antragsteller/-in wird mit Wirkung vom _____ wie beantragt aufgenommen.
Durch Beschluss vom _____ wird die Aufnahme abgelehnt

Bemerkung:

Ort:

Datum:

Unterschrift

⁴ Die Entscheidung zur Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis erfolgt nach DRK-Präsidiums- und Präsidialratsbeschluss zu Standard 4 der DRK-Mindeststandards zum Schutz vor sexualisierter Gewalt und anhand des Prüfschemas der Rahmenvereinbarung RLP nach § 72a SGB VIII.

⁵ Punkt 5.1 der Ordnung der Bereitschaften des DRK – Landesverbandes Rheinland-Pfalz

2. Persönliche Angaben

Name	Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort	
Geburtsname	weiblich männlich	
Familienstand	Staatsangehörigkeit	
PLZ	Ort	
Straße	Hausnummer	
Telefon privat	Telefon dienstlich	
Mobil	Telefon sonstige	
Email privat	Email dienstlich	
Email sonstige		
Beruf (ausgeübt)	Gelernt	
Besondere Qualifikationen (z.B. Sprachen)		
Blutspendernummer	Blutgruppe	Rhesusfaktor
Führerscheine	AM A1 A2 A	B1 B
C1	C D1 D BE	C1E CE
D1E	DE L T	
Nächste Angehörige (Name, Vorname)	Erreichbarkeit	

Sonstige Angaben (gem. Vorgabe der örtlichen Bereitschaftsleitung z.B. Freistellung Arbeitgeber, ...)